

Vertrag

über die Zusammenarbeit der politischen Gemeinden  
im Kindes- und Erwachsenenschutzkreis Winterthur-  
Andelfingen

(Anschlussvertrag)

# **Vertrag über die Zusammenarbeit der politischen Gemeinden im Kindes- und Erwachsenenschutzkreis Winterthur-Andelfingen**

(Anschlussvertrag)

Gestützt auf § 3 des Einführungsgesetzes zum Kindes- und  
Erwachsenenschutzrecht (EG KESR) bilden die folgenden politischen Gemeinden  
des Bezirks Winterthur: Altikon, Brütten, Dägerlen, Dättlikon, Dinhard, Elgg, Ellikon  
an der Thur, Elsau, Hagenbuch, Hettlingen, Hofstetten, Neftenbach, Pfungen,  
Rickenbach, Schlatt, Seuzach, Turbenthal, Wiesendangen, Zell und

des Bezirks Andelfingen: Adlikon, Andelfingen, Benken, Berg am Irchel, Buch am  
Irchel, Dachsen, Dorf, Feuerthalen, Flaach, Flurlingen, Henggart, Humlikon,  
Kleinandelfingen, Laufen - Uhwiesen, Marthalen, Ossingen, Oberstammheim,  
Rheinau, Thalheim, Trüllikon, Truttikon, Unterstammheim, Volken, Waltalingen  
(nachfolgend Anschlussgemeinden)

sowie die Stadt Winterthur (nachfolgend Sitzgemeinde)

gemeinsam den Kindes- und Erwachsenenschutzkreis Winterthur-Andelfingen.  
Dazu schliessen sie folgenden Zusammenarbeitsvertrag (Anschlussvertrag) ab.

## **Einleitung**

Dieser Vertrag dient der langfristigen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit der  
Vertragspartner. Gestützt auf die rechtlichen Grundlagen des Kindes- und  
Erwachsenenschutzes anerkennen die Vertragspartner die Unabhängigkeit der  
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.

## **I. Vertragsgemeinden, Sitz und Bezeichnung**

### **Art. 1 Vertragsgemeinden und Bezeichnung**

Die vorstehend erwähnten Anschlussgemeinden der Bezirke Winterthur und  
Andelfingen sowie die Stadt Winterthur bilden unter der Bezeichnung "KESB  
Winterthur-Andelfingen" auf unbestimmte Zeit einen Kindes- und  
Erwachsenenschutzkreis.

Der Beitritt weiterer Gemeinden bedarf einer Vertragsänderung.

## **Art. 2 Sitz**

Sitz der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) ist die Stadt Winterthur.

## **Art. 3 Kommission**

Für den Informationsaustausch und die Kontaktpflege wird aus Vertretern der Trägerschaft eine Kommission gebildet, die sich mindestens zweimal im Jahr trifft. Die Kommission ist aus Exekutivmitgliedern der Trägerschaft paritätisch zusammengesetzt. Die Vertreter der Anschlussgemeinden werden durch die jeweiligen Gemeindepräsidentenverbände bestimmt.

Die Kommission hat folgende Aufgaben und Befugnisse:

1. Die Kommission erhebt regelmässig unter Berücksichtigung geeigneter Benchmarks die Qualität der Zusammenarbeit bei der KESB, den Anschlussgemeinden sowie weiteren Schnittstellen und wertet die Ergebnisse aus.
2. Vor Änderungen am Stellenplan, des Standortes und der Organisation hört der Stadtrat die Kommission an.
3. Die Kommission erarbeitet Empfehlungen und Grundsätze für die Zusammenarbeit zwischen KESB und Gemeinden in Ergänzung zu den kantonalen Empfehlungen.
4. Die Kommission stellt sicher, dass die Gemeinden, die Stadt Winterthur und die KESB alle relevanten Informationen aus der Kommission erhalten.
5. Bei Bedarf können weitere Personen mit beratender Stimme (insbesondere KESB-Mitglieder) hinzugezogen und Subkommissionen gebildet werden.

## **II. Aufgaben und Zuständigkeiten**

### **Art. 4 Aufgaben**

Die KESB Winterthur-Andelfingen erfüllt alle Aufgaben des Kindes- und Erwachsenenschutzrechtes, die den Vertragsgemeinden nach übergeordnetem Recht zukommen.

### **Art. 5 Zuständigkeit**

Der Stadtrat von Winterthur ernennt die Präsidentin oder den Präsidenten der KESB sowie die übrigen Behördenmitglieder und die Ersatzmitglieder.

Die Ernennungsvoraussetzungen richten sich nach § 6 EG KESR.

### **Art. 6 Stellenplan, Arbeitsverhältnisse**

Der Stadtrat von Winterthur erlässt den Stellenplan für die Behördenmitglieder und die Mitarbeitenden des Behördensekretariats.

Der Stadtrat von Winterthur regelt die Arbeitsverhältnisse der Behördenmitglieder.

Die Behördenmitglieder stellen die Mitarbeitenden des Behördensekretariats an und regeln ihre Arbeitsverhältnisse. Die personalrechtlichen Kompetenzen können dem Präsidium übertragen werden.

Für Personalrecht und Besoldung gelten die Bestimmungen des Personalrechts der Sitzgemeinde.

### **III. Information**

#### **Art. 7 Informationsaustausch**

Der fallbezogene Informationsaustausch richtet sich nach dem kantonalen Einführungsgesetz zum Kindes- und Erwachsenenschutzrecht.

#### **Art. 8 Bericht über die administrative Führung**

Über die administrative Führung (Rechnungswesen und Personalpolitik) der KESB erstattet die Sitzgemeinde jährlich bis spätestens Mitte des Folgejahres den Vertragsgemeinden Bericht.

Mit der Berichterstattung werden nach Möglichkeit pro Vertragsgemeinde separat ausgewiesen:

- Anzahl eröffnete und pendente Verfahren
- Im laufenden Jahr neu angeordnete und laufende Massnahmen
- Durchschnittliche Kosten/eröffnetes Verfahren
- Durchschnittliche Kosten/Einwohner

### **IV. Aufsicht und Zusammenarbeit**

#### **Art. 9 Aufsicht**

Der Stadtrat Winterthur übt die administrative Aufsicht über die KESB aus.

Der Stadtrat Winterthur regelt insbesondere:

- den Standort der KESB
- die Zurverfügungstellung der erforderlichen Räumlichkeiten und Einrichtungen
- die Festsetzung der Kostenbeträge der Anschlussgemeinden gemäss Art. 11.

### **V. Rechnungswesen**

#### **Art. 10 Rechnungsführung**

Die Sitzgemeinde weist die auf die KESB entfallenden Aufwände und Erträge gegliedert aus. Die Details regelt der Kontenplan gemäss § 38 der Verordnung über den Gemeindehaushalt (LS 133.1).

## **Art. 11 Kostenverteilung**

Die Betriebskosten werden unter den Vertragsgemeinden nach deren Einwohnerzahl per 31.12. des Rechnungsjahres verteilt.

Die Sitzgemeinde stellt den Anschlussgemeinden jährlich Rechnung. Diese leisten jeweils per 30. Juni eine Akontozahlung in Höhe des Budgets. Gleichzeitig wird der Restbetrag auf Grund der definitiven Werte des Vorjahres verrechnet.

Die Sitzgemeinde übernimmt die Investitionskosten und belastet diese den Anschlussgemeinden über die Abschreibungen und Zinsen in der Betriebsrechnung.

## **Art. 12 Rechnungsprüfung**

Die Finanzkontrolle der Sitzgemeinde ist für die Rechnungsprüfung zuständig. Auf Anfrage ist den Anschlussgemeinden Einsicht zu gewähren.

## **VI. Vertragsänderungen, Kündigung**

### **Art. 13 Vertragsänderungen**

Vertragsänderungen bedürfen der Zustimmung der Gemeindevorstände aller Vertragsgemeinden.

Die Änderungen bedürfen der Genehmigung durch den Regierungsrat.

### **Art. 14 Kündigung**

Der Gemeindevorstand jeder Vertragsgemeinde kann den Vertrag mit einer Frist von zwei Jahren auf Ende Kalenderjahr kündigen, erstmals per 31.12.2022.

Die Kündigung bedarf der Genehmigung durch den Regierungsrat.

### **Art. 15 Streitigkeiten**

Für Streitigkeiten zwischen den Vertragsgemeinden aus diesem Vertrag kommen die Bestimmungen des Verwaltungsrechtspflegegesetzes zur Anwendung.

## **VII. Schluss- und Übergangsbestimmungen**

### **Art. 16 Inkrafttreten**

Dieser Vertrag tritt mit Ausnahme von Art. 11 nach Zustimmung der Gemeindevorstände der Anschlussgemeinden und der Stadt Winterthur auf 1. Januar 2017 in Kraft.

Art. 11 tritt nach Zustimmung der Gemeindevorstände der Anschlussgemeinden und der Stadt Winterthur auf 1. Januar 2018 in Kraft.

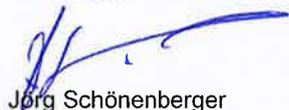
Der Vertrag bedarf der Genehmigung durch den Regierungsrat.

## Beschlussfassung der Vertragsgemeinden (§ 3 EG KESR):

### Gemeinde Altikon

Vom Gemeinderat Altikon beschlossen am 16.01.2017

Der Gemeindepräsident



Jörg Schönenberger

Der Gemeindeschreiber

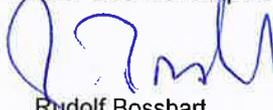


Peter Kägi

### Gemeinde Brütten

Vom Gemeinderat Brütten beschlossen am 10.01.2017

Der Gemeindepräsident



Rudolf Bosshart

Die Gemeindeschreiberin

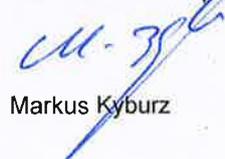


Claudia Oswald

### Gemeinde Dägerlen

Vom Gemeinderat Dägerlen beschlossen am 07.12.2016

Der Gemeindepräsident



Markus Kyburz

Die Gemeindeschreiberin



Brigitta Leutenegger

### Gemeinde Dättlikon

Vom Gemeinderat Dättlikon beschlossen am 12.12.2016

Der Gemeindepräsident



Jürg Allenspach

Der Gemeindeschreiber

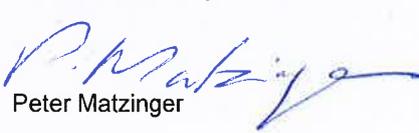


Hans Schmid

### Gemeinde Dinhard

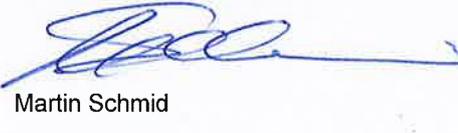
Vom Gemeinderat Dinhard beschlossen am 06.12.2016

Der Gemeindepräsident



Peter Matzinger

Der Gemeindeschreiber



Martin Schmid

**Gemeinde Elgg**

Vom Gemeinderat Elgg beschlossen am 13.12.2016

Der Gemeindepräsident



Christoph Ziegler

Die Gemeindeschreiberin



Sonja Lambrigger Nyffeler

**Gemeinde Ellikon an der Thur**

Vom Gemeinderat Ellikon an der Thur beschlossen am 12.12.2016

Der Gemeindepräsident



Martin Bühler

Die Gemeindeschreiberin



Nicole Wild

**Gemeinde Elsau**

Vom Gemeinderat Elsau beschlossen am 20.12.2016

Der Gemeindepräsident



Jürg Frutiger

Der Gemeindeschreiber



Ruedi Wellauer

**Gemeinde Hagenbuch**

Vom Gemeinderat Hagenbuch beschlossen am 15.12.2016

Die Gemeindepräsidentin



Therese Schläpfer

Der Gemeindeschreiber



Stefan Rüegg

**Gemeinde Hettlingen**

Vom Gemeinderat Hettlingen beschlossen am 16.01.2017

Der Gemeindepräsident



Bruno Kräuchi

Der Gemeindeschreiber



Matthias Kehrli

### **Gemeinde Hofstetten**

Vom Gemeinderat Hofstetten beschlossen am 12.12.2016

Der Gemeindepräsident

Roger Gerber

Der Gemeindeschreiber

Beat Maugweiler

### **Gemeinde Neftenbach**

Vom Gemeinderat Neftenbach beschlossen am 13.12.2016

Der Gemeindepräsident

Martin Huber

Der Gemeindeschreiber

Hannes Friess

### **Gemeinde Pfungen**

Vom Gemeinderat Pfungen beschlossen am 19.12.2016

Der Gemeindepräsident

Max Rütimann

Der Gemeindeschreiber

Stephan Brügel

### **Gemeinde Rickenbach**

Vom Gemeinderat Rickenbach beschlossen am 19.12.2016

Die Gemeindepräsidentin

Bea Pfeifer

Der Gemeindeschreiber

Roger Jung

### **Gemeinde Schlatt**

Vom Gemeinderat Schlatt beschlossen am 10.01.2017

Der Gemeindepräsident

Urs Schäfer

Der Gemeindeschreiber

Peter Leemann

**Gemeinde Seuzach**

Vom Gemeinderat Seuzach beschlossen am 23.06.2016

Die Gemeindepräsidentin



Katharina Weibel

Der Gemeindeschreiber

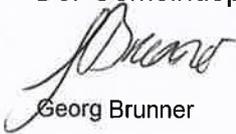


Urs Bietenhader

**Gemeinde Turbenthal**

Vom Gemeinderat Turbenthal beschlossen am 10.01.2017

Der Gemeindepräsident



Georg Brunner

Der Gemeindeschreiber



Jürg Schenkel

**Gemeinde Wiesendangen**

Vom Gemeinderat Wiesendangen beschlossen am 16.12.2016

Der Gemeindepräsident



Kurt Roth

Der Gemeindeschreiber



Martin Schindler

**Gemeinde Zell**

Vom Gemeinderat Zell beschlossen am 22.12.2016

Der Gemeindepräsident



Martin Lüdin

Der Gemeindeschreiber



Erkan Metschli-Roth

**Gemeinde Adlikon**

Vom Gemeinderat Adlikon beschlossen am 12.12.2016

Der Gemeindepräsident



Peter Läderach

Der Gemeindeschreiber



Stefan Mettler



**Gemeinde Andelfingen**

Vom Gemeinderat Andelfingen beschlossen am 20.12.2016

Der Gemeindepräsident



Hansruedi Jucker

Der Gemeindeschreiber



Patrick Waespi

**Gemeinde Benken**

Vom Gemeinderat Benken beschlossen am 13.12.2016

Die Gemeindepräsidentin



Beatrice Salce

Der Gemeindeschreiber



Sandro Stoll

**Gemeinde Berg am Irchel**

Vom Gemeinderat Berg am Irchel beschlossen am 09.01.2017

Die Gemeindepräsident



Roland Fehr

Der Gemeindeschreiber

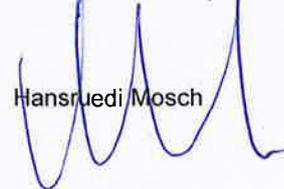


Erwin Kuilema

**Gemeinde Buch am Irchel**

Vom Gemeinderat Buch am Irchel beschlossen am 12.01.2017

Der Gemeindepräsident



Hansruedi Mosch

Die Gemeindeschreiberin



Heidi Beugger

**Gemeinde Dachsen**

Vom Gemeinderat Dachsen beschlossen am 15.12.2016

Der Gemeindepräsident



Daniel Meister

Die Gemeindeschreiberin



Susan Müller

**Gemeinde Dorf**

Vom Gemeinderat Dorf beschlossen am 20.02.2017

Der Gemeindepräsident



Werner Winkler

Die Gemeindeschreiberin



Ursula Müller

**Gemeinde Feuerthalen**

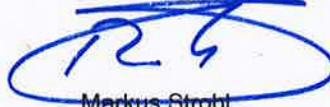
Vom Gemeinderat Feuerthalen beschlossen am 12.12.2016

Der Gemeindepräsident



Jürg Graf

Der Gemeindeschreiber



Markus Strobl

**Gemeinde Flaach**

Vom Gemeinderat Flaach beschlossen am 19.12.2016

Der Gemeindepräsident



Walter Staub

Der Gemeindeschreiber

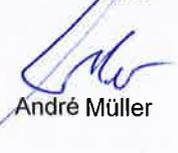


Ueli Wäfler

**Gemeinde Flurlingen**

Vom Gemeinderat Flurlingen beschlossen am 18.01.2017

Der Gemeindepräsident



André Müller

Der Gemeindeschreiber



Marcel Wegmann

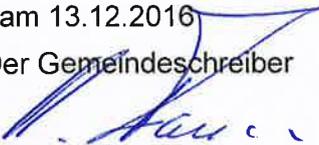
### **Gemeinde Henggart**

Vom Gemeinderat Henggart beschlossen am 13.12.2016

Der Gemeindepräsident

  
Hans Bichsel

Der Gemeindeschreiber

  
Hanspeter Fausch

### **Gemeinde Humlikon**

Vom Gemeinderat Humlikon beschlossen am 16.01.2017

Der Gemeindepräsident

  
Marcel Meisterhans

Die Gemeindeschreiberin

  
Monja Ratschiller

### **Gemeinde Kleinandelfingen**

Vom Gemeinderat Kleinandelfingen beschlossen am 14.12.2016

Der Gemeindepräsident

  
Peter Stoll

Der Gemeindeschreiber

  
Jost Meier

### **Gemeinde Laufen - Uhwiesen**

Vom Gemeinderat Laufen - Uhwiesen beschlossen am 06.12.2016

Der Gemeindepräsident

  
Rudolf Karrer

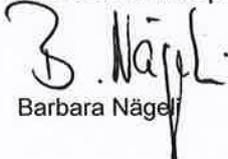
Der Gemeindeschreiber

  
Kurt Keller

### **Gemeinde Marthalen**

Vom Gemeinderat Marthalen beschlossen am 06.12.2016

Die Gemeindepräsidentin

  
Barbara Nägel

Der Gemeindeschreiber

  
Beat Metzger

**Gemeinde Oberstammheim**

Vom Gemeinderat Oberstammheim beschlossen am 09.01.2017

Der Gemeindepräsident



Martin Farnet

Der Gemeindeschreiber



Andi Pfenninger

**Gemeinde Ossingen**

Vom Gemeinderat Ossingen beschlossen am 05.12.2016

Der Gemeindepräsident



Martin Günthardt

Der Gemeindeschreiber



Wilfried Steinmann

**Gemeinde Rheinau**

Vom Gemeinderat Rheinau beschlossen am 10.01.2017

Der Gemeindepräsident



Andreas Jenni

Die Gemeindeschreiberin



Barbara Zirell

**Gemeinde Thalheim**

Vom Gemeinderat Thalheim beschlossen am 13.12.2016

Die Gemeindepräsidentin



Caroline Hofer Basler

Der Gemeindeschreiber



Cyrill Bühler

**Gemeinde Trüllikon**

Vom Gemeinderat Trüllikon beschlossen am 13.12.2016

Der Gemeindepräsident



Thomas Gmür

Der Gemeindeschreiber



Christof Peyer

**Gemeinde Truttikon**

Vom Gemeinderat Truttikon beschlossen am 16.01.2017

Der Gemeindepräsident



Sergio Rami

Die Gemeindeschreiberin



Verena Siegwart

**Gemeinde Unterstammheim**

Vom Gemeinderat Unterstammheim beschlossen am 05.12.2016

Der Gemeindepräsident



Werner Haltner

Der Gemeindeschreiber



Heinz Frick

**Gemeinde Volken**

Vom Gemeinderat Volken beschlossen am 12.12.2016

Der Gemeindepräsident



Martin Keller

Die Gemeindeschreiberin



Lara Brandenberger

**Gemeinde Waltalingen**

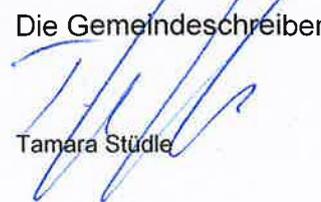
Vom Gemeinderat Waltalingen beschlossen am 11.01.2017

Der Gemeindepräsident



Martin Zuber

Die Gemeindeschreiberin



Tamara Stüdle

**Stadt Winterthur**

Vom Stadtrat Winterthur beschlossen am 21.12.2016

Der Stadtpräsident



Michael Künzle

Der Stadtschreiber



Ansgar Simon

Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Zürich  
RRB Nr. 353 vom 25. OKT. 2017



Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber

